

> GESELLSCHAFT UND INKLUSION



Seit 2018 hat die Stadt Wipperfürth einen Inklusionsbeirat. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Wenn alle Menschen dabei sein können, ist es normal verschieden zu sein. Jeder Mensch soll so akzeptiert werden, wie er oder sie ist. In den Kursangeboten soll diese Idee vom Zusammenleben ausprobiert und gelebt werden können.

Lotta Schultüte

Lesung von Sandra Roth:

„Ich weiß, Lotta ist bereit für die Welt. Ich weiß nur nicht, ob die Welt auch bereit ist für Lotta.“

Lotta sechs Jahre alt, kann nicht laufen, sehen oder sprechen. Sie kann hören, verstehen – und auch ohne greifen zu können, hat sie ihre Familie fest im Griff. Was ist eine gute Schule für ein Kind wie Lotta? »Gewickelt wird hier nicht«, sagt der Rektor einer inklusiven Schule. »Für solche Fälle haben wir ein wunderbares Internat«, sagt jemand von der Stadt. »Du wirst mal eine gute Schülerin«, sagt Lottas großer Bruder Ben. »Du kannst so gut zuhören.« Lotta freut sich schon sehr auf die Schule. Doch während Lottas Kita ihren Eltern täglich zeigt, wie gut das Zusammensein von Kindern mit und ohne Behinderung gelingen kann, stößt Sandra Roth bei der Schulsuche für ihre Tochter auf Ablehnung. »Ich mag Lotta, doch ich hätte Angst, sie bei mir im Klassenzimmer zu haben«, sagt eine befreundete Lehrerin und steht mit dieser Meinung nicht

alleine da. Sandra Roth trifft auf Rektoren, die beim Tag der offenen Tür die Arme verschränken. Nicht nur bei der Schulsuche, auch in vielen Alltagssituationen merken Lottas Eltern, wie viel noch fehlt zu einer wirklich inklusiven Gesellschaft. Wie müsste eine Welt aussehen, die Lotta mehr sein lässt als nur behindert? Die sie sehen könnte, wie sie ist – schön, unbekümmert, behindert, fröhlich und charmant? Nach ihrem Bestseller »Lotta Wundertüte« liest Sandra Roth in »Lotta Schultüte« erneut zutiefst berührend und humorvoll von dem Leben mit ihrer schwer mehrfachbehinderten Tochter – und leistet einen wichtigen Beitrag zu der aufgeheizten Debatte um die Inklusion.

Di 19.03.2019 | 19.30 – 21.00 Uhr

Sandra Roth, Buchautorin

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Seminarumfang 1 x – 3 UStd.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

Veranstaltungs-Nr. 7609001

Man kann es auch leichter sagen...

Einführung in die Leichte Sprache

Lange Sätze, kleine Schriften und Fremdwörter sind insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung oft schwer zu verstehen. Aber auch viele andere Personengruppen, wie Menschen mit nur geringen Deutschkenntnissen oder Senioren, können Probleme haben, wenn sie auf Schachtelsätze, neue Wortschöpfungen, englische Ableitungen oder einfach winzige Buchstaben stoßen. Leichte Sprache kann dabei helfen, diese Kommunikationsbarrieren zu überwinden. Das große Ziel ist dabei immer die Verständlichkeit. Menschen sollen ihre Möglichkeiten kennen, um selbst und damit auch wirklich selbstbestimmt entscheiden zu können. Leichte Sprache ist damit einer der vielen Bausteine, um Inklusion möglich zu machen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Leichten Sprache, warum Leichte Sprache u.a. im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention so wichtig ist und welche Möglichkeiten sich daraus für Menschen mit Behinderung ergeben. Die TeilnehmerInnen lernen anschaulich und praxisnah Regeln der Leichten Sprache kennen. Anhand von kleinen Übungen, gerne auch aus dem eigenen Umfeld, wird eine professionelle Anwendung der Leichten Sprache trainiert.

Do 02.05.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Anna Schnau, Übersetzerin für Leichte Sprache

Teilnahme-Gebühr 75,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

Veranstaltungs-Nr. 2509206

.....

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

Prüfer für Leichte Sprache Auffrischkurs

Leichte Sprache kann nur funktionieren, wenn die übersetzten Texte durch ausgebildete Prüfer auf Verständlichkeit kontrolliert werden. Eine entsprechende Ausbildung ist dabei besonders wichtig. Dieses Seminar beinhaltet:

- Hintergründe: Was ist Leichte Sprache? Warum ist Leichte Sprache wichtig? Warum habe ich einen Anspruch auf Leichte Sprache? Was kann sich durch Leichte Sprache für mich/alle verbessern?
- Regeln der Leichten Sprache
- Richtig prüfen: Warum möchte ich Prüfer werden? Warum sind Prüfer wichtig? Wie prüfe ich richtig?
- Ich bin wichtig – Selbstbewusstsein für die Arbeit als Prüfer entwickeln: Mutig werden; Achtsamkeit auf sich selbst bei der Arbeit als Prüfer; Aussichten und Perspektiven für die Arbeit als Prüfer; Zeugnisübergabe

Selbstverständlich werden alle Inhalte regelmäßig wiederholt und es ist Zeit für Pausen und Gespräche. Die Ausbildung ist nach den Regeln des Netzwerk Leichte Sprache.

Fr 26.04.2019 | 10.00 – 15.30 Uhr

Anna Schnau, Übersetzerin für Leichte Sprache

gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 6 UStd.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

Veranstaltungs-Nr. 6809002

